

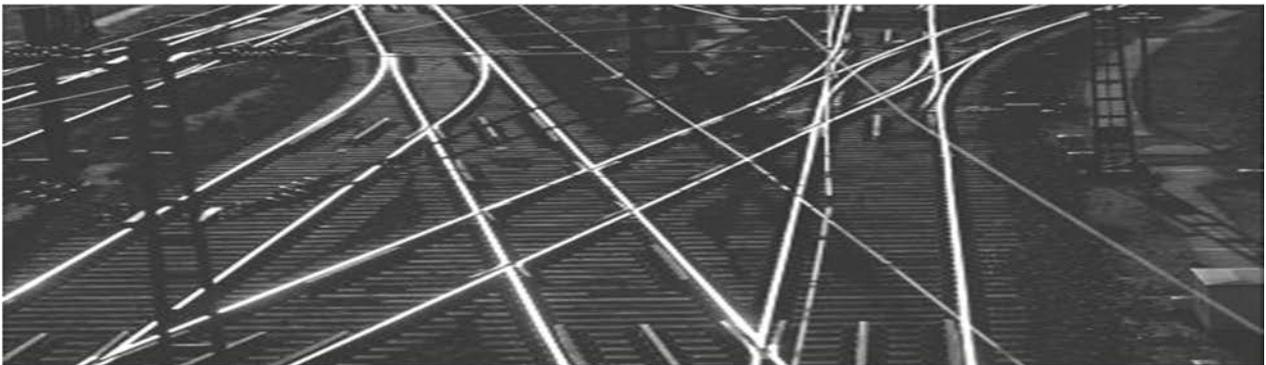


# Zwischenbericht

Aktenzeichen: BEU-uu2024-04/006-3323

Stand: 10.04.2025 Version: 1.0

Erstveröffentlichung: 14.04.2025



## Gefährliches Ereignis im Eisenbahnbetrieb

|                 |                |
|-----------------|----------------|
| Ereignisart:    | Zugentgleisung |
| Datum:          | 14.04.2024     |
| Zeit:           | 13:18 Uhr      |
| Betriebsstelle: | Bf Aachen West |
| Streckennummer: | 2550           |
| Kilometer:      | 4,46           |

Veröffentlicht durch:

Bundesstelle für Eisenbahnunfalluntersuchung

Heinemannstraße 6

53175 Bonn

## Inhalt

|           |   |          |
|-----------|---|----------|
| <b>I.</b> | <b>Änderungsverzeichnis.....</b>                            | <b>I</b> |
| <b>1</b>  | <b>Vorbemerkungen.....</b>                                  | <b>1</b> |
| <b>2</b>  | <b>Zugentgleisung am 14.04.2024 im Bf Aachen West .....</b> | <b>2</b> |
| 2.1       | Kurzbeschreibung des Ereignisses.....                       | 2        |
| 2.2       | Folgen .....  | 2        |
| 2.3       | Untersuchungsfortgang.....                                  | 2        |
| 2.4       | Identifizierte Sicherheitsprobleme.....                     | 2        |

### I. Änderungsverzeichnis

| Änderung | Stand |
|----------|-------|
|          |       |

## **1 Vorbemerkungen**

Die Erstellung des Zwischenberichtes erfolgt auf Grundlage des § 5 Abs. 5 Eisenbahn-Unfalluntersuchungsverordnung (EUV). Hiernach sind zu allen formal durch eine Untersuchungsstelle eröffneten und laufenden Untersuchungen, mindestens zu jedem Jahrestag des gefährlichen Ereignisses, ein Zwischenbericht herauszugeben. Die Berichte enthalten Informationen zum Untersuchungsfortgang und zu etwaigen bei der Untersuchung identifizierten Sicherheitsproblemen. Diese Informationen basieren auf dem gegenwärtigen Untersuchungsstand, können jederzeit Änderungen unterliegen und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Ziel und Zweck der Untersuchungen ist es, die Ursachen von gefährlichen Ereignissen aufzuklären und hieraus Hinweise zur Verbesserung der Sicherheit abzuleiten. Untersuchungen der BEU dienen nicht dazu, ein Verschulden festzustellen oder Fragen der Haftung oder sonstiger zivilrechtlicher Ansprüche zu klären und werden unabhängig von jeder gerichtlichen Untersuchung durchgeführt.

## **2 Zugentgleisung am 14.04.2024 im Bf Aachen West**

Dieser Zwischenbericht enthält eine Kurzbeschreibung des Ereignisses und der Ereignisfolgen. Im Weiteren wird auf den Stand der Untersuchung eingegangen. Die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Zwischenberichtes identifizierten Sicherheitsprobleme werden im letzten Abschnitt benannt.

### **2.1 Kurzbeschreibung des Ereignisses**

Am 15.04.2024 gegen 13:18 Uhr entgleiste der Güterzug DGS 47026 auf der Fahrt von Frenkendorf-Fuell (Schweiz) nach Antwerpen-Schijnpoort (Belgien) im Bf Aachen West in km 4,46 mit zwei Containertragwagen.

### **2.2 Folgen**

Personen wurden weder verletzt noch getötet. Es entstanden Sachschäden an den beteiligten Eisenbahnfahrzeugen, am Oberbau und der Leit- und Sicherungstechnik.

### **2.3 Untersuchungsfortgang**

Die Untersuchung befindet sich im Prozessschritt 4 -Sachverhaltsanalyse-. Weitere Informationen zu den Untersuchungsprozessschritten sind im Internet unter [www.beu.bund.de](http://www.beu.bund.de) abrufbar.

### **2.4 Identifizierte Sicherheitsprobleme**

Die Untersuchungsschwerpunkte liegen derzeit bei der Bewertung des Oberbaus im betroffenen Streckenabschnitt und des technischen Zustands der entgleisten Fahrzeuge.